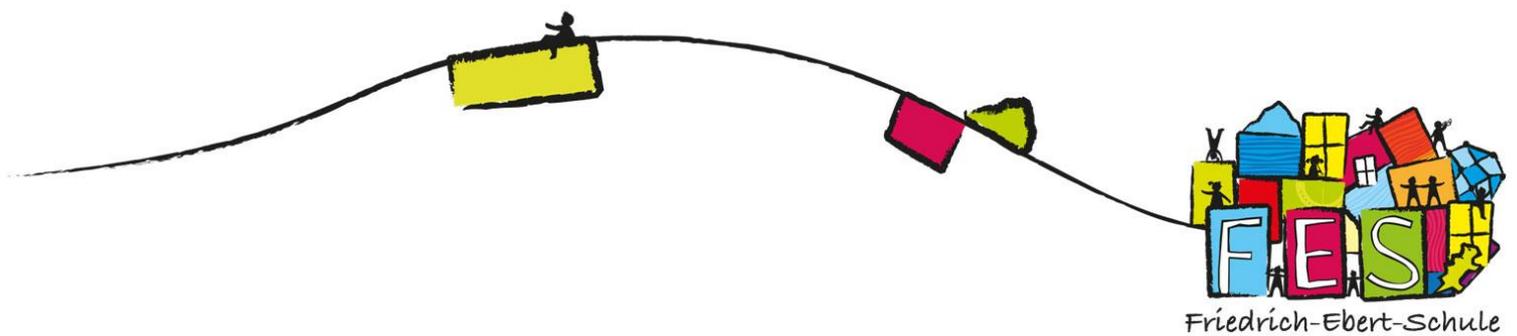


Liebe Eltern,

am Montag starten nun erst einmal die 4. Klassen mit dem Unterricht nach dem Wechselmodell. Dabei wird es Ihrerseits einige Unsicherheiten geben, die ich Ihnen, so gut wie möglich nehmen möchte. Die Gegebenheit vor Ort (Breite der Flur, Größe der Toilettenräume, ...) können wir leider nicht ändern, haben aber im Vorfeld versucht, diese bei der Planung bestmöglich zu beachten.

Infektionsschutz/ Hygienemaßnahmen:

- Flüssigseife, Einmalhandtücher und Toilettenpapier sind ausreichend vorhanden
- Desinfektionsmittel sind nicht für Kinder zugänglich, stehen aber für andere Notfälle (nach Kontakt mit Blut o.ä.) zur Verfügung
- Poster zum richtigen Händewaschen sind über den Waschbecken angebracht
- Kinder waschen bei Betreten des Klassenraumes zu Beginn des Unterrichts, nach der Pause, vor dem Frühstück und nach Rückkehr von der Toilette **im Klassenraum im Beisein der Lehrkraft ihre Hände**
- Abstandsmarkierungen (1,50 Meter) werden vor den Toilettenräumen und Waschbecken sichtbar auf dem Boden angebracht
- Nutzung der Toiletten (nur ein Kind pro Toilettenraum, Anklopfen an die Tür, Nachfragen, ob sich jemand in der Toilettenkabine befindet,) werden die Lehrkräfte regelmäßig mit den Kindern besprechen
- Eine Lehrkraft/pädagogischen Mitarbeiterin wird im Erdgeschoss während der Hofpause die Nutzung der Toiletten beaufsichtigen
- Die Ankunft der Klassen haben wir zeitversetzt gestaltet. Auf dem Schulhof befindet sich währenddessen eine Aufsicht. Die Kinder werden bei ihrer Ankunft (bitte schicken Sie ihr Kind nicht zu früh los) gleich in ihren Klassenraum gehen. Dort erwartet sie schon eine Lehrkraft
- Die Arbeitsplätze der Kinder sind mit 1,50 Meter Abstand aufgestellt. Die Garderobe und Hausschuhe werden nicht genutzt. Jacken werden über den eigenen Stuhl gehängt
- Bau-, Lese-, Funktionsecken werden gesperrt oder abgebaut sein
- Um in die Klassenräume, auf den Pausenhof oder zum Schulausgang (Podest-blaue Tür) zu gelangen, gibt es eine Einbahnstraßen-Regelung. Damit wird ein Ausweichen von Entgegenkommenden vermieden. „Verkehrsschilder“ weisen darauf hin
- Die **Benutzung der Spielgeräte auf dem Schulhof** ist wie folgt geregelt:
 - Nur 1 Schaukel steht zur Verfügung
 - Das Matten-Klettergerüst, das Balancierseil sowie der rote Kletterbogen werden nur einzeln und im Einbahnstraßen-Prinzip (Beschilderung) durchlaufen
 - Die große „Kletterkugel“ darf nach Anstellen von 2 Seiten einzeln genutzt werden. Kletterwege überkreuzen sich nicht!!!
 - Hängematte u. Kletternetz werden gesperrt



Weitere allgemeine Informationen:

- Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihr Kind nur gesund in die Schule schicken. Kinder, die mit Krankheitsanzeichen (Übelkeit, Kopfschmerzen, Husten, Schnupfen...) in die Schule kommen, werden wir umgehend, nach telefonischer Benachrichtigung, nach Hause schicken
- Bitte teilen Sie der Klassenlehrkraft mit, wenn Ihr Kind aufgrund einer bestehenden Allergie (z.B. Birkenpollen u.a.) ähnliche Symptome zeigt, die auch auf das Corona-Virus zutreffen
- Alle Klassenfahrten, Projekte, Veranstaltungen entfallen bis auf Weiteres
- Schwimmunterricht, Singen, u.Ä. wird nicht durchgeführt
- Ganztags-Not-Betreuung findet weiterhin statt, bitte melden Sie Ihr Kind dazu schriftlich im Sekretariat an oder online unter www.wordpress.nibis.de/gsfes

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zu den bisher aufgeführten Maßnahmen haben oder aber Unterstützung bei Probleme mit dem Lernen zuhause benötigen, wenden Sie sich **bitte** an uns. Gerne werden wir ganz individuell versuchen, Sie zu unterstützen.

Wir wissen, dass diese vielen neuen Regeln für alle, besonders aber für Ihr Kind, große Verunsicherung auslösen. Die Lern- und Arbeitsbedingungen lassen keinen herkömmlichen Unterricht, freies Spielen mit Freunden in den Pausen und engere Kontakte zu. Wir bemühen uns, die Lernzeit für Ihr Kind in der Schule trotz allem so angenehm wie möglich zu gestalten.

Viele Grüße
Ihr FES-Team

Hannover, 30.04.2020